

Das Sommerhalbjahr 2022

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2022
(Mai bis Oktober 2022)

Erstelldatum: Dezember 2022

Oberösterreich Tourismus GmbH
Lisa Reiter BSc., MA
Strategie & Tourismusentwicklung
Marktforschung und Statistik
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-122
E-Mail: lisa.reiter@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland	8
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Niederlande, Slowakei.....	8
3.4. Potentialmärkte China und Südkorea	8
3.5. Alle Herkunftsländer	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
6. Tourismusverbände Oberösterreich	11
7. Die Bundesländer	11
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2022.....	12

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

Die COVID-19-Pandemie bedingte österreichweit eine Schließung der Beherbergungsbetriebe über den gesamten Winter 2020/2021 bis in den Mai 2021 hinein, den Beginn der Sommersaison 2021. Mit 19. Mai 2021 endeten die Beschränkungen und Gastronomie-, Beherbergungs- und Freizeitbetriebe konnten wieder zur Gänze öffnen. Diese Schließung ist bei Vergleichen mit der Vorjahressaison, insbesondere im Monat Mai zu berücksichtigen.

Die **Sommersaison 2022** war nach zwei Jahren die erste ohne Einschränkungen für die Beherbergungsbetriebe. Eine sichtliche Erholung der Tourismuszahlen war die Folge:

In der **Sommersaison 2022** (Mai bis Oktober) verbrachten rund **1,9 Mio. Gäste** einen **Aufenthalt** in Oberösterreich und damit um **24,9% mehr** als noch im Sommer 2021. Mit rund **5,3 Mio. Nächtigungen** zeigte sich ein **Plus von 16%** zur Saison des Vorjahres.

Im Vergleich zur Sommersaison 2019 (noch vor Beginn der Pandemie), in welcher Oberösterreich sowohl bei den Ankünften als auch bei den Nächtigungen Rekordwerte erzielte, liegen die Ankünfte 2022 um 6% und die Nächtigungen um rund 1% unter den damals erreichten Höchstwerten.

Monate

Die nächtigungsstärksten Monate mit jeweils über 1 Mio. Nächtigungen sind Juli (21,7% Nächtigungsanteil) und August (22,9% Anteil) als Hochsaisonmonate in den Sommerferien.

Im Mai und Juni lagen die Nächtigungszahlen letztlich zwar noch unter den Werten von 2019, aber von Juli bis September 2022 überschritten sie bereits das Vorkrisenniveau. Der Oktober konnte annähernd so hoch wie 2019 abgeschlossen werden, es wurden also beinahe wieder die Nächtigungszahlen von vor der Krise erreicht (99% des Vor-Krisen-Niveaus).

Herkunftsländer

Im Sommer 2022 haben sich sowohl der Inlandsmarkt als auch die ausländischen Herkunftsmärkte stark erholt:

Der Inlandsmarkt zeigt die beste Sommersaison seit Beginn der Statistik-Aufzeichnungen und toppt den Ankunfts- und Nächtigungsrekord der Inländer von 2019!

Mit rund 1,08 Mio. Ankünften und 2,91 Mio. Nächtigungen von Mai bis Oktober 2022 liegen die Inländer deutlich über den Rekordwerten von 2019: bei den Ankünften werden rund 6% mehr als 2019 erzielt, bei den Nächtigungen sind es 4%. Rund 36% der inländischen Nächtigungen fielen im Sommer 2022 auf die Oberösterreicher:innen selbst.

Auch die ausländischen Herkunftsmärkte trugen stark zur Aufwärtsentwicklung bei:

Rund 2,4 Mio. Nächtigungen stammten von Besucher:innen aus dem **Ausland** (+ 32,1% zum Vorjahr). Der Kernmarkt **Deutschland** erreichte 1.334.595 Nächtigungen und damit an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 25%. Der Nächtigungszuwachs zum Vorjahr beläuft sich auf 21,3%. Den stärksten Anteil an den deutschen Gesamtnächtigungen erzielte Bayern mit rund 35%.

Nächtigungssteigerungen im zweistelligen Prozentbereich wurden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 40%), **Polen** (+ 36%), und der **Slowakei** (+ 51%) verbucht, die **Niederlande** verzeichneten ein Plus von 2,1%.

Unterkünfte

Rund zwei Drittel aller Sommernächtigungen wurden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Davon fiel der größte Anteil (30,1%) auf 5/4*-Betriebe mit rund 1,6 Mio. Nächtigungen. Es folgen Betriebe der 3*-Kategorie mit rund 1,1 Mio. Nächtigungen (20,5% Anteil). Unterkünfte der 2/1*-Kategorie erreichten 8,5% Nächtigungsanteil. **Privatunterkünfte** lagen insgesamt bei einem Nächtigungsanteil von 11,8%, die **sonstige Beherbergung** erreichte 24,4% Anteil.

Im Sommer 2022 zeigte sich weiterhin eine starke Nachfrage der Gäste nach Unterkünften im gewerblichen Bereich, insbesondere der 3*-Betriebe: Diese können mit einem Plus von rund 22% bei den Nächtigungen überdurchschnittlich stark punkten. Aber auch die 5/4*-Hotellerie (+ 13,5%), die 2* Betriebe (+ 15,7%) oder gewerbliche Ferienwohnungen (+ 13,9%) verzeichneten beachtliche Steigerungen.

Enorme Nächtigungszuwächse im 2stelligen Prozentbereich gab es auch bei den Kinder- und Jugendherbergen (+ 63,3%), den Jugendherbergen und –gästehäusern (+ 56,8%), den Campingplätzen (+ 26,0%), oder den Kurheimen der Sozialversicherung (+ 13%).

Markendestinationen

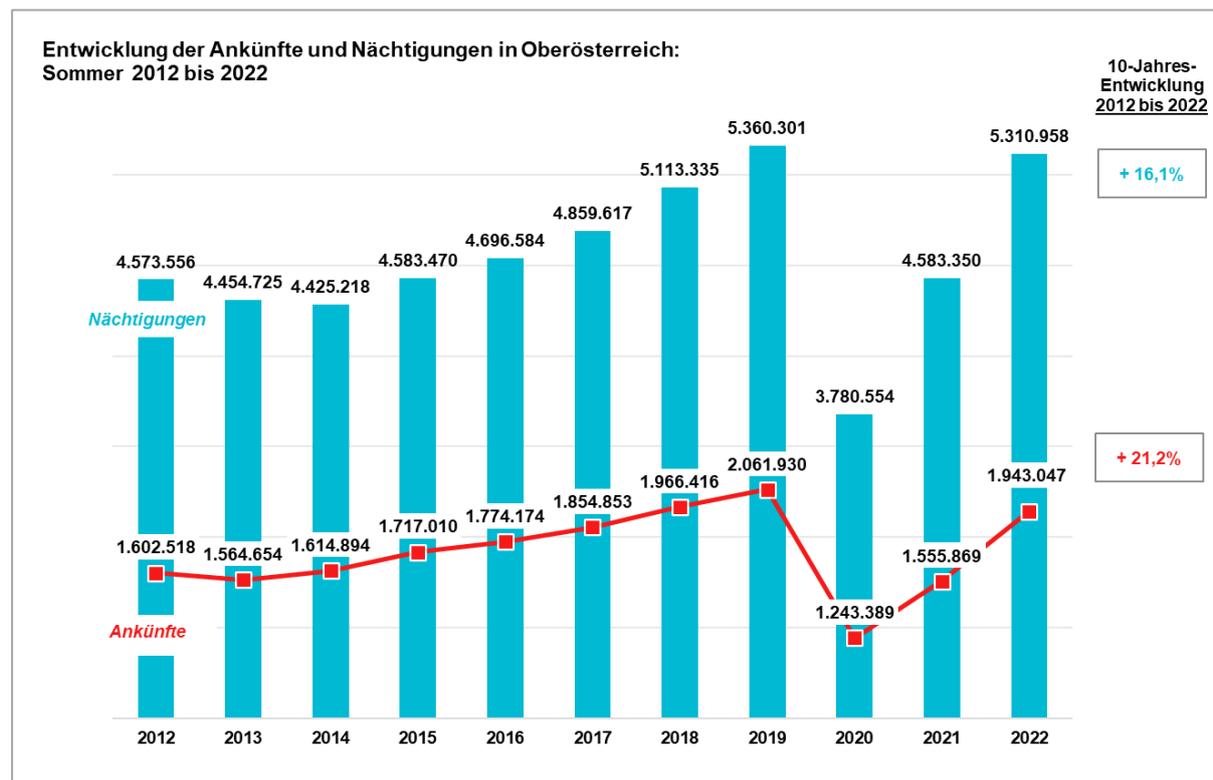
Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** verlief die Saison am erfolgreichsten in Linz (+ 46,6% mehr Nächtigungen zum Vorjahr) und der Donau Oberösterreich (+ 20,2%). Das oberösterreichische Salzkammergut steigert die Nächtigungen um + 12,3%, die Pyhrn-Priel um + 8,8% und das Mühlviertel verzeichnet eine Steigerung von 4,2%.

Bundesländer

In **Österreich** wurden im Sommer 2022 rund **24,0 Mio. Ankünfte** (+ 27,3% zum Vorjahr) und **77,9 Mio. Nächtigungen** (+ 17,2%) verzeichnet. Oberösterreich erzielte mit 5,3 Mio. Nächtigungen 7% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (22,4 Mio.) fielen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von rund 29%.

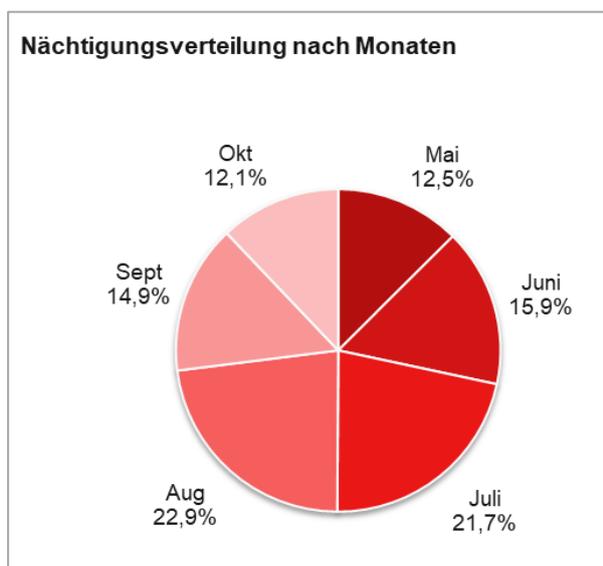
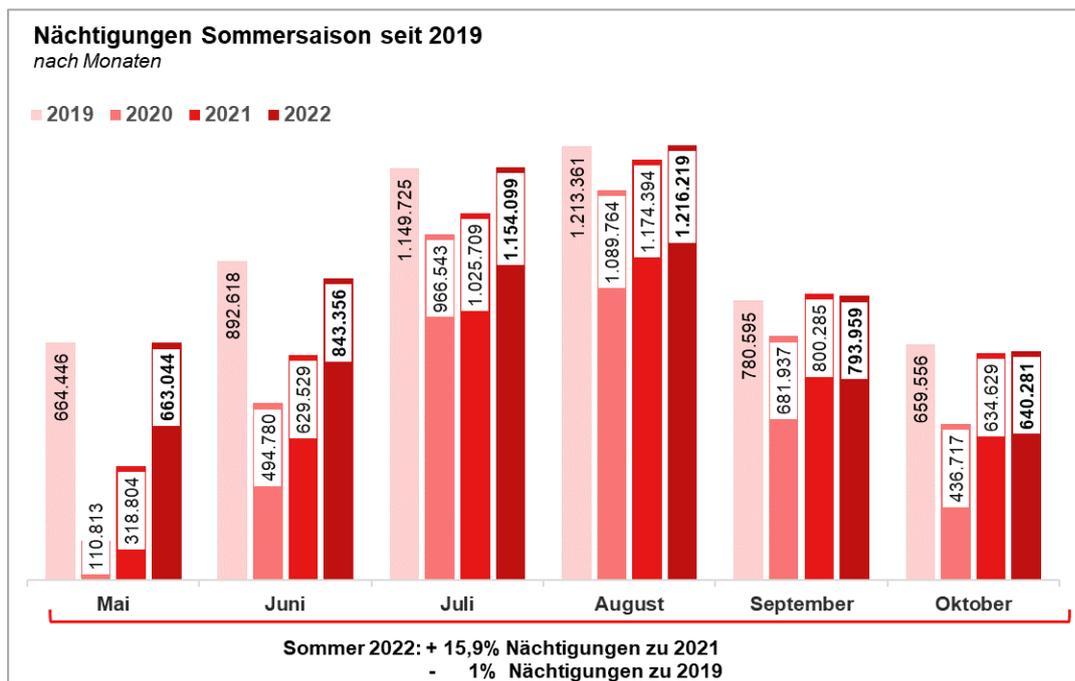
1. Tourismusentwicklung

SOMMER	2019	2020	2021	2022	Veränd. 2022 zu 2019		Veränd. Vorj.
					absolut	in %	in %
Ankünfte	2.061.930	1.243.389	1.555.869	1.943.047	-118.883	-5,8%	24,9%
Nächtigungen	5.360.301	3.780.554	4.583.350	5.310.958	-49.343	-0,9%	15,9%



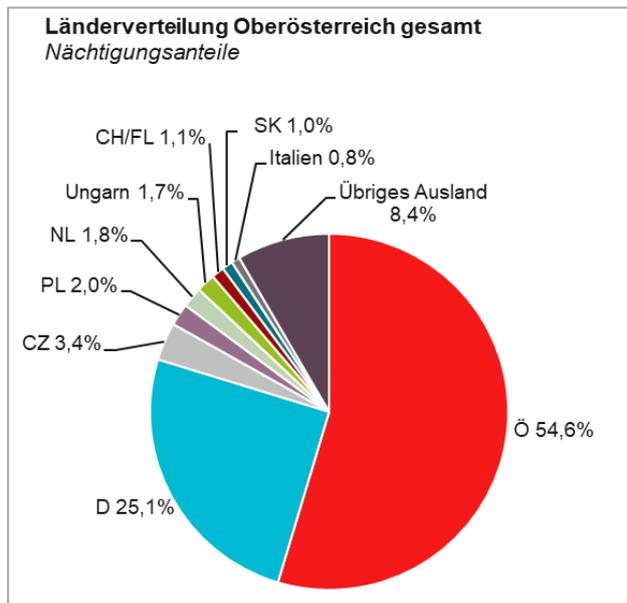
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte		Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt.		Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
	Vorjahr	Ankünfte			Vorjahr	Nächtigungen		
Sommerhalbjahr	1.555.869	1.943.047	387.178	24,9	4.583.350	5.310.958	727.608	15,9
Mai	100.511	258.972	158.461	157,7	318.804	663.044	344.240	108,0
Juni	218.817	324.162	105.345	48,1	629.529	843.356	213.827	34,0
Juli	335.461	408.297	72.836	21,7	1.025.709	1.154.099	128.390	12,5
August	370.139	401.949	31.810	8,6	1.174.394	1.216.219	41.825	3,6
September	295.336	300.941	5.605	1,9	800.285	793.959	-6.326	-0,8
Oktober	235.605	248.726	13.121	5,6	634.629	640.281	5.652	0,9



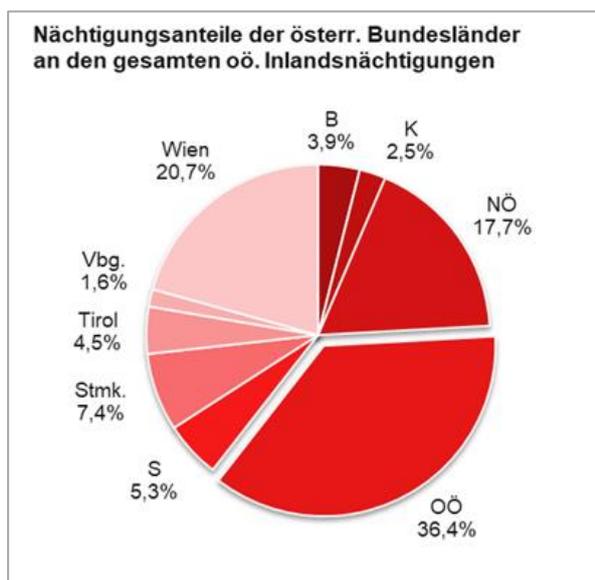
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	967.651	1.077.754	110.103	11,4	2.759.757	2.901.120	141.363	5,1	55%
Ausländer	588.218	865.293	277.075	47,1	1.823.593	2.409.838	586.245	32,1	45%
OÖ gesamt	1.555.869	1.943.047	387.178	24,9	4.583.350	5.310.958	727.608	15,9	100%



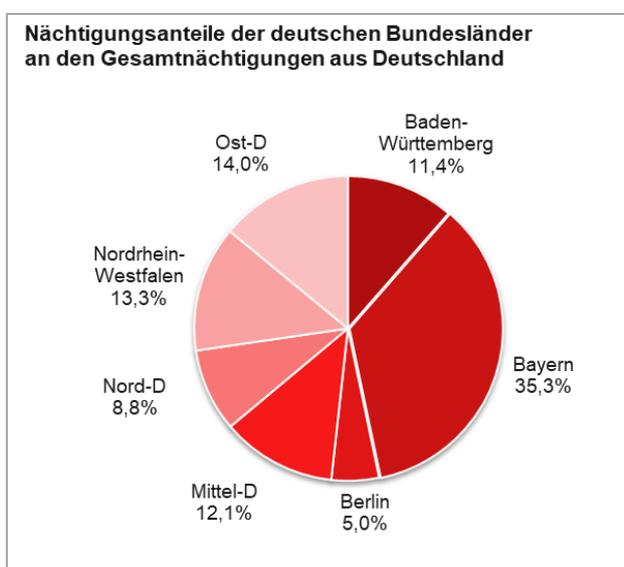
3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	967.651	1.077.754	110.103	11,4	2.759.757	2.901.120	141.363	5,1
Burgenland	33.203	46.709	13.506	40,7	87.957	113.275	25.318	28,8
Kärnten	29.629	30.419	790	2,7	76.506	72.018	-4.488	-5,9
Niederösterreich	181.933	180.161	-1.772	-1,0	526.871	514.742	-12.129	-2,3
Oberösterreich	320.652	381.222	60.570	18,9	953.599	1.055.246	101.647	10,7
Salzburg	59.137	65.364	6.227	10,5	156.376	155.001	-1.375	-0,9
Steiermark	80.039	85.057	5.018	6,3	208.564	214.173	5.609	2,7
Tirol	52.122	49.903	-2.219	-4,3	143.729	129.233	-14.496	-10,1
Vorarlberg	17.264	18.082	818	4,7	49.542	47.729	-1.813	-3,7
Wien	193.672	220.837	27.165	14,0	556.613	599.703	43.090	7,7



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	339.197	441.881	102.684	30,3	1.100.048	1.334.595	234.547	21,3
Baden-Württemberg	39.363	50.711	11.348	28,8	129.430	151.940	22.510	17,4
Bayern	135.941	178.930	42.989	31,6	375.232	471.773	96.541	25,7
Berlin	17.475	20.796	3.321	19,0	58.872	66.751	7.879	13,4
Mitteldeutschland	38.409	50.183	11.774	30,7	136.313	161.743	25.430	18,7
Norddeutschland	25.712	36.092	10.380	40,4	91.709	117.655	25.946	28,3
Nordrhein-Westfalen	40.533	53.440	12.907	31,8	147.361	178.096	30.735	20,9
Ostdeutschland	41.764	51.729	9.965	23,9	161.131	186.637	25.506	15,8



3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Niederlande, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	45.758	68.996	23.238	50,8	130.186	182.808	52.622	40,4
Polen	16.927	24.224	7.297	43,1	78.383	106.259	27.876	35,6
Niederlande	36.561	43.112	6.551	17,9	96.125	98.187	2.062	2,1
Slowakei	8.972	14.130	5.158	57,5	34.439	51.850	17.411	50,6

3.4. Potentialmärkte China und Südkorea

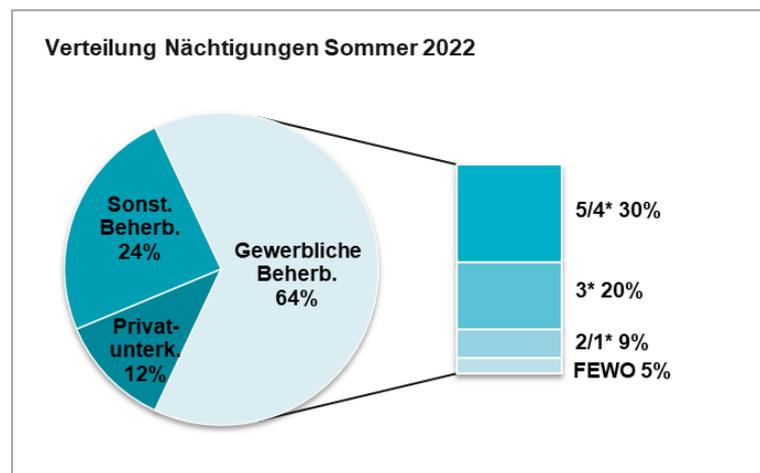
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Potentialmärkte								
Südkorea	315	4.852	4.537	1.440,3	641	7.680	7.039	1.098,1
China	450	2.250	1.800	400,0	981	4.382	3.401	346,7

3.5. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	1.555.869	1.943.047	387.178	24,9	4.583.350	5.310.958	727.608	15,9
Inländer	967.651	1.077.754	110.103	11,4	2.759.757	2.901.120	141.363	5,1
Ausländer	588.218	865.293	277.075	47,1	1.823.593	2.409.838	586.245	32,1
Deutschland	339.197	441.881	102.684	30,3	1.100.048	1.334.595	234.547	21,3
Herkunftsländer Detail	196.728	317.489	120.761	61,4	586.777	828.634	241.857	41,2
Belgien	9.569	13.533	3.964	41,4	20.767	28.707	7.940	38,2
China	450	2.250	1.800	400,0	981	4.382	3.401	346,7
Frankreich (inkl. Monaco)	9.597	16.168	6.571	68,5	20.354	30.957	10.603	52,1
Italien	12.962	20.608	7.646	59,0	37.166	40.709	3.543	9,5
Niederlande	36.561	43.112	6.551	17,9	96.125	98.187	2.062	2,1
Polen	16.927	24.224	7.297	43,1	78.383	106.259	27.876	35,6
Rumänien	7.512	13.059	5.547	73,8	23.560	34.212	10.652	45,2
Schweiz u. Liechtenstein	19.294	25.614	6.320	32,8	50.111	60.704	10.593	21,1
Slowakei	8.972	14.130	5.158	57,5	34.439	51.850	17.411	50,6
Südkorea	315	4.852	4.537	1.440,3	641	7.680	7.039	1.098,1
Südostasien	427	8.381	7.954	1.862,8	1.561	12.834	11.273	722,2
Taiwan	89	1.162	1.073	1.205,6	177	2.097	1.920	1.084,7
Tschechische Rep.	45.758	68.996	23.238	50,8	130.186	182.808	52.622	40,4
Ungarn	18.774	26.780	8.006	42,6	69.963	90.415	20.452	29,2
USA	5.424	19.127	13.703	252,6	13.201	41.615	28.414	215,2
Vereinigtes Königreich	4.097	15.493	11.396	278,2	9.162	35.218	26.056	284,4
Übrige Ausländer	52.293	105.923	53.630	102,6	136.768	246.609	109.841	80,3
Arabische Länder in Asien	668	2.474	1.806	270,4	1.530	5.781	4.251	277,8
Australien	212	2.546	2.334	1.100,9	878	5.675	4.797	546,4
Brasilien	160	1.233	1.073	670,6	594	3.262	2.668	449,2
Bulgarien	1.373	2.066	693	50,5	4.131	4.911	780	18,9
Dänemark	3.996	7.019	3.023	75,7	8.574	15.135	6.561	76,5
ehem. Jugoslawien	1.969	4.190	2.221	112,8	8.265	13.238	4.973	60,2
Estland	592	753	161	27,2	1.514	1.261	-253	-16,7
Finnland	649	1.958	1.309	201,7	1.688	3.905	2.217	131,3
Griechenland	618	1.123	505	81,7	1.453	2.421	968	66,6
Indien	299	2.543	2.244	750,5	683	5.949	5.266	771,0
Irland (Republik)	1.211	2.029	818	67,5	2.798	4.216	1.418	50,7
Island	201	364	163	81,1	566	684	118	20,8
Israel	8.741	11.643	2.902	33,2	16.724	24.586	7.862	47,0
Japan	209	1.021	812	388,5	845	2.617	1.772	209,7
Kanada	508	3.341	2.833	557,7	1.292	6.820	5.528	427,9
Kroatien	2.583	4.407	1.824	70,6	11.875	18.604	6.729	56,7
Lettland	423	777	354	83,7	759	1.454	695	91,6
Litauen	947	1.986	1.039	109,7	2.050	3.915	1.865	91,0
Luxemburg	1.393	1.454	61	4,4	3.952	3.721	-231	-5,8
Malta	263	379	116	44,1	556	1.316	760	136,7
Neuseeland	98	369	271	276,5	277	857	580	209,4
Norwegen	662	2.149	1.487	224,6	1.601	4.157	2.556	159,7
Portugal	479	1.202	723	150,9	2.781	3.462	681	24,5
Russland (ab Nov.04)	616	1.144	528	85,7	1.772	2.958	1.186	66,9
Saudi-Arabien	766	3.294	2.528	330,0	1.696	7.521	5.825	343,5
Schweden	2.376	5.773	3.397	143,0	4.643	10.623	5.980	128,8
Slowenien	4.074	6.175	2.101	51,6	13.787	15.186	1.399	10,1
Spanien	4.295	7.812	3.517	81,9	9.098	16.406	7.308	80,3
Südafrika	123	549	426	346,3	319	1.116	797	249,8
Türkei	752	2.050	1.298	172,6	1.882	4.630	2.748	146,0
übrige GUS	288	931	643	223,3	613	2.184	1.571	256,3
Übriges Afrika	480	1.090	610	127,1	1.816	3.111	1.295	71,3
Übriges Asien	306	1.368	1.062	347,1	907	2.566	1.659	182,9
Übriges Ausland	6.606	7.539	933	14,1	16.368	17.357	989	6,0
Ukraine	1.370	5.165	3.795	277,0	2.988	10.310	7.322	245,0
Vereinigte Arabische Emirate	667	2.687	2.020	302,8	1.821	6.983	5.162	283,5
Zentral-u.Südamerika	1.102	2.788	1.686	153,0	2.883	6.158	3.275	113,6
Zypern	218	532	314	144,0	789	1.553	764	96,8

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.146.096	1.432.780	286.684	25,0	2.917.734	3.393.437	475.703	16,3	63,9%
5/4*-Betriebe	542.844	673.540	130.696	24,1	1.408.060	1.598.496	190.436	13,5	30,1%
3*-Betriebe	408.440	521.172	112.732	27,6	897.048	1.090.188	193.140	21,5	20,5%
2/1*-Betriebe	146.683	178.280	31.597	21,5	391.499	452.986	61.487	15,7	8,5%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	48.129	59.788	11.659	24,2	221.127	251.767	30.640	13,9	4,7%
Privatunterkünfte	134.474	150.237	15.763	11,7	579.422	624.189	44.767	7,7	11,8%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	40.525	46.163	5.638	13,9	144.033	162.671	18.638	12,9	3,1%
Privatquartiere auf Bauernhof	20.022	21.311	1.289	6,4	86.174	82.944	-3.230	-3,7	1,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	51.498	58.958	7.460	14,5	231.184	251.564	20.380	8,8	4,7%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	22.429	23.805	1.376	6,1	118.031	127.010	8.979	7,6	2,4%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	275.299	360.030	84.731	30,8	1.086.194	1.293.332	207.138	19,1	24,4%
Campingplatz	109.733	152.147	42.414	38,7	339.825	429.368	89.543	26,3	8,1%
Kurheime der SV	12.784	14.307	1.523	11,9	295.486	333.859	38.373	13,0	6,3%
Private und öffentl. Kurheime	13.095	11.769	-1.326	-10,1	120.948	110.280	-10.668	-8,8	2,1%
Kinder-, Jugendherholungsheime	10.363	16.121	5.758	55,6	35.823	58.483	22.660	63,3	1,1%
Jugendherbergen, -gästehäuser	25.798	44.998	19.200	74,4	61.061	95.720	34.659	56,8	1,8%
Bewirtschaftete Schutzhütten	36.903	40.093	3.190	8,6	39.891	45.336	5.445	13,6	0,9%
Sonst. Unterkünfte	66.623	80.595	13.972	21,0	193.160	220.286	27.126	14,0	4,1%
OÖ gesamt	1.555.869	1.943.047	387.178	24,9	4.583.350	5.310.958	727.608	15,9	100,0%



5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	149.993	195.300	45.307	30,2	360.499	433.355	72.856	20,2
Linz	201.629	314.250	112.621	55,9	400.443	586.901	186.458	46,6
Mühlviertel	137.203	147.428	10.225	7,5	412.084	429.539	17.455	4,2
OÖ Salzkammergut	606.120	724.559	118.439	19,5	2.037.300	2.287.339	250.039	12,3
Pyhrn-Priel	96.023	110.410	14.387	15,0	284.890	309.953	25.063	8,8

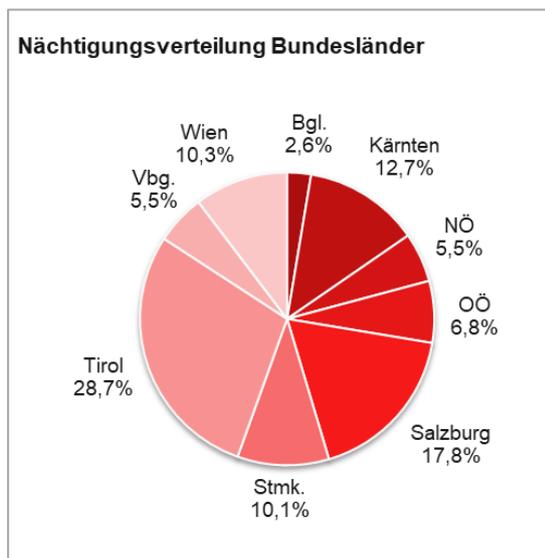
6. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächti- gungen	NÄ abs.	NÄ in %
Attersee-Attergau	120.558	137.111	16.553	13,7	463.780	506.596	42.816	9,2
Bad Ischl	50.755	55.738	4.983	9,8	199.164	211.299	12.135	6,1
Donau Oberösterreich	136.220	179.286	43.066	31,6	330.964	400.087	69.123	20,9
Entdeckerviertel	19.081	27.380	8.299	43,5	61.185	87.715	26.530	43,4
Ferienregion Böhmerwald	49.369	50.193	824	1,7	151.839	152.408	569	0,4
Hausruckwald	21.891	26.515	4.624	21,1	83.761	87.271	3.510	4,2
Inneres Salzkammergut	164.364	213.458	49.094	29,9	503.990	593.477	89.487	17,8
Linz	201.629	314.250	112.621	55,9	400.443	586.901	186.458	46,6
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	77.785	87.883	10.098	13,0	259.914	284.767	24.853	9,6
Mühlviertler Alm Freistadt	46.619	57.360	10.741	23,0	133.239	159.502	26.263	19,7
Mühlviertler Hochland	41.215	39.875	-1.340	-3,3	127.006	117.629	-9.377	-7,4
Pyhrn-Priel	96.023	110.410	14.387	15,0	284.890	309.953	25.063	8,8
Region Wels	61.788	84.549	22.761	36,8	122.620	160.033	37.413	30,5
St. Wolfgang	82.302	95.240	12.938	15,7	287.648	312.007	24.359	8,5
S Innviertel	55.996	72.150	16.154	28,8	159.442	197.130	37.688	23,6
Steyr und die Nationalpark Region	64.454	73.461	9.007	14,0	173.696	192.374	18.678	10,8
Tourismusregion Bad Hall	12.073	13.647	1.574	13,0	103.475	107.641	4.166	4,0
Traunsee-Almtal	102.376	119.790	17.414	17,0	302.844	344.218	41.374	13,7
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	67.728	74.538	6.810	10,1	226.745	245.879	19.134	8,4

7. Die Bundesländer

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächti- gungen	NÄ abs.	NÄ in %
Burgenland	705.439	699.691	-5.748	-0,8%	2.136.948	2.033.616	-103.332	-4,8%
Kärnten	2.054.891	2.350.220	295.329	14,4%	9.317.181	9.931.154	613.973	6,6%
Niederösterreich	1.425.380	1.758.339	332.959	23,4%	3.669.517	4.252.293	582.776	15,9%
Oberösterreich	1.555.869	1.943.047	387.178	24,9%	4.583.350	5.310.958	727.608	15,9%
Salzburg	3.126.890	3.954.636	827.746	26,5%	11.788.018	13.839.436	2.051.418	17,4%
Steiermark	2.351.817	2.596.079	244.262	10,4%	7.422.524	7.837.608	415.084	5,6%
Tirol	4.933.431	6.008.691	1.075.260	21,8%	19.809.385	22.393.337	2.583.952	13,0%
Vorarlberg	1.070.292	1.293.534	223.242	20,9%	3.866.777	4.269.077	402.300	10,4%
Wien	1.637.631	3.405.380	1.767.749	107,9%	3.849.595	8.023.933	4.174.338	108,4%
Österreich	18.861.640	24.009.617	5.147.977	27,3%	66.443.295	77.891.412	11.448.117	17,2%

Quelle: TourMIS, 14. Dezember 2022



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2022

	Ankünfte		Nächti- gungen
Linz(Stadt)	275.702	Linz(Stadt)	518.947
St.Wolfgang	95.240	St.Wolfgang	312.007
Wels(Stadt)	71.867	Bad Ischl	211.299
Gosau	59.395	Gosau	204.674
Obertraun	56.948	Bad Schallerbach	192.963
Bad Ischl	55.738	Obertraun	156.601
Hallstatt	53.939	Bad Goisern am Hallstättersee	144.080
Bad Schallerbach	48.689	Wels(Stadt)	127.856
Bad Goisern am Hallstättersee	43.176	Tiefgraben	108.583
Steyr(Stadt)	34.261	Bad Hall	107.419
Ansfelden	33.197	Hinterstoder	92.012
Gmunden	32.155	Steinbach a.Attersee	91.099
Spital a.Pyhrn	31.908	Hallstatt	88.122
Hinterstoder	30.451	Gmunden	76.108
Tiefgraben	28.738	Spital a.Pyhrn	75.953
Steinbach a.Attersee	28.547	Altmünster	75.713
Geinberg (ab Nov. 98)	27.396	Unterach	71.668
Mondsee	23.785	St.Lorenz	71.108
St.Lorenz	22.953	Bad Leonfelden	69.988
Altmünster	20.947	Steyr(Stadt)	69.087
OÖ gesamt	1.943.047	OÖ gesamt	5.310.958

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria
TourMIS

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.